

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 08.12.2016
Sitzungsort:	Konferenzraum (DG) des Verwaltungsgebäudes des Kreiskrankenhauses Grünstadt
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 15:40 Uhr
Art der Sitzung:	öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftführer

Vorsitzender

Udo Langenbacher
Verwaltungsdirektor

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Mitglieder CDU-Fraktion

Blaul, Georg
Armbrust, Renate
Finkel, Waltraud (fehlte entschuldigt)
Kretner, Ralf
Sauer, Friedel
Kutschke, Sabine

Mitglieder SPD-Fraktion

Dormann, Jakob
Ballhausen, Stephan Dr.
Vogel, Adam
Brenzinger, Reinhard

Mitglieder FWG-Fraktion

Ditrich, Heike
Wenzel, Eric (fehlte entschuldigt)

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Maurer, Annette

Mitglieder FDP-Fraktion

Lücker, Peter Prof. Dr. (fehlte entschuldigt)

Mitglieder AfD-Fraktion

Teska, Anne

Beratende Mitglieder als Beschäftigtenvertreter

Christmann, Christine
Flierl, Markus
Henge-Ernst, Ulla
Heyer-Stuffer, Michaela (fehlte entschuldigt)
Zietlow, Leif

Kreiskrankenhaus Grünstadt:

Verwaltungsdirektor Udo Langenbacher als Niederschriftführer
Pflegedirektorin Anja Schneider
Chefarzt Dr. med. Hans Münke
Chefarzt Dr. med. Andreas Bernhardt
Chefarzt Dr. med. Dieter Rasel
Igor Keller, Personalratsvorsitzender

Als Gäste:

Johannes Adam, Kreistagsmitglied

T a g e s o r d n u n g :

1. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Zwischenbericht zum 30.09.2016
Informationsvorlage
Vorlage: 202/2016
2. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Vorstellung des Entwurfs eines Flächen- und Gebäudeentwicklungsplanes für das Kreiskrankenhaus Grünstadt
Vorlage: 201/2016
3. Mitteilungen und Anregungen

Der Vorsitzende, Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Auf Befragen wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 1

Drucksache **202/2016**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 08.12.2016

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
__ JA-Stimmen	__ Nein-Stimmen	__ Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Zwischenbericht zum 30.09.2016
Informationsvorlage

Beschluss:

Die Informationen wurden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Landrat Ihlenfeld und Herr Verwaltungsdirektor Langenbacher erläuterten anhand der Informationsvorlage den Zwischenbericht zum 30.09.2016.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **201/2016**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 08.12.2016

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☒ entscheidend ☐ beratend	☒ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☒ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☒ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
<u>11</u> JA-Stimmen	<u>0</u> Nein-Stimmen	<u>1</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Vorstellung des Entwurfs eines Flächen- und Gebäudeentwicklungsplanes für das Kreiskrankenhaus Grünstadt

Beschluss:

Die Krankenhausverwaltung wird beauftragt einen Gesamtplan zur baulichen Weiterentwicklung des Kreiskrankenhauses Grünstadt zu erstellen. Die Krankenhausverwaltung wird ferner beauftragt den Bedarf für ein Ärztehaus am Kreiskrankenhaus Grünstadt zu ermitteln und gegebenenfalls die Ausschreibung eines Erbpachtvertrages für die Errichtung und den Betrieb eines Ärztehauses durch einen Investor vorzubereiten.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Verwaltungsdirektor Langenbacher präsentierte den Entwurf eines Flächen- und Gebäudeentwicklungsplans für das Kreiskrankenhaus Grünstadt.

Durch die gestiegenen ambulanten und stationären Patientenzahlen, den akutmedizinischen geriatrischen Behandlungsschwerpunkt in der Fachabteilung Innere Medizin und die höheren Anforderungen an die Krankenhaushygiene in Bezug auf die Isolierung von Patienten ist ein zusätzlicher Raumbedarf des Kreiskrankenhauses entstanden. Darüber hinaus sind räumliche Veränderungen zur Verbesserung der Behandlungsabläufe in der Notfalldiagnostik notwendig und es besteht ein zusätzlicher Bedarf an Parkplätzen. Der vorgestellte Flächen- und Gebäudeentwicklungsplan skizziert flächenmäßig, wie dieser Raumbedarf auf den Grundstücken des Kreiskrankenhauses gedeckt werden kann. Darüber hinaus zeigt der Plan, welche Flächen auf dem Weinbergsgrundstück für den Krankenhausbetrieb ergänzende Zwecke, wie zum Beispiel ein Ärztehaus, zur Verfügung stehen.

So könnte die Vergrößerung der Notfallambulanz und Integration der kassenärztlichen Bereitschaftsdienstzentrale sowie die Verlagerung der für die Notfalldiagnostik wichtigen Funktionsbereiche Labor und Röntgen durch einen zweigeschossigen Anbau an den Funktionstrakt realisiert werden. In diesem Anbau könnten im Erdgeschoss der Bereich Röntgen und die radiologische Praxis sowie im Obergeschoss die geriatrische Tagesklinik untergebracht werden. Für beide Bereiche könnte ein ebenerdiger eigener Zugang geschaffen werden, um die Verkehrswege im Bereich der Eingangshalle des Krankenhauses zu entlasten. Auf dem vom Krankenhaus bereits vor mehreren Jahren erworbenen angrenzenden Weinbergsgrundstück könnten die dringend notwendigen zusätzlichen Parkplätze geschaffen werden und ein von einem Investor zu bauendes und zu betreibendes Ärztehaus entstehen. Die Verlagerung der HNO-Praxis aus dem Krankenhausgebäude in ein solches Ärztehaus würde dann die Einrichtung einer internistischen Bettenstation mit geriatrischem Schwerpunkt im Erdgeschoss des Bettentraktes ermöglichen. Um den durch einen Anbau an den Funktionstrakt des Krankenhauses verloren gehenden Außenbereich für Patienten zu ersetzen, könnte durch einen Rückbau des ehemaligen Brennstoffzellengebäudes und des ehemaligen Kioskgebäudes, in dem zurzeit die kassenärztliche Bereitschaftsdienstzentrale untergebracht ist, auf diesen Flächen ein neuer Außenbereich für Patienten geschaffen werden.

Frau Maurer gab zu bedenken, dass durch den Bau eines weiteren Parkplatzes und eventuell weiterer Gebäude auf dem Weinbergsgrundstück zusätzliche Flächen versiegelt würden und durch ein mögliches Ärztehaus zusätzlicher Verkehr entstünde.

Herr Sauer und Herr Vogel merkten an, dass die Stadt Grünstadt den Flächennutzungsplan für das Weinbergsgrundstück für eine Bebauung durch das Kreiskrankenhaus Grünstadt und weitere gesundheitswirtschaftliche Zwecke geändert habe.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium: Krankenhausausschuss

Sitzung am: Donnerstag, 08.12.2016

Sitzung / Abstimmung :

☒ öffentlich ☐ nichtöffentlich	☐ entscheidend ☐ beratend	☐ offen ☐ geheim ☐ namentlich
☐ laut Beschlussvorschlag	☐ abweichender Beschluss	☐ Empfehlung an den Kreistag
☐ einstimmig	☐ mit Stimmenmehrheit:	
<u> </u> JA -Stimmen	<u> </u> Nein -Stimmen	<u> </u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Beschluss:

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Herr Langenbacher berichtete über die erfolgreiche Zertifizierung der Zentralsterilisation des Kreiskrankenhauses nach der DIN ISO EN 13485 und das erfolgreiche Audit zur Zertifizierung der chirurgischen Abteilung als Endoprothetikzentrum für künstliche Hüft- und Kniegelenke.

Herr Langenbacher gab darüber hinaus die Termine für die Sitzungen des Krankenhausausschusses im ersten Halbjahr 2017 am 30.03.2017 und 22.06.2017 bekannt.

Darüber hinaus informierte Herr Langenbacher darüber, dass anlässlich des 50-jährigen Jubiläums des Kreiskrankenhauses am 12.05.2017 ein Festakt und am 20.08.2017 ein Tag der offenen Tür im Kreiskrankenhaus geplant sind.

Herr Landrat Ihlenfeld dankte dem Ende März 2017 in den Ruhestand wechselnden Personalratsvorsitzenden Igor Keller für die sehr konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Krankenhausträger und der Krankenhausleitung in den vergangenen 15 Jahren.